

(19)



(11)

EP 2 088 550 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
12.08.2009 Patentblatt 2009/33

(51) Int Cl.:
G06Q 30/00 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **08002313.8**

(22) Anmeldetag: **08.02.2008**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
 HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT
 RO SE SI SK TR**
 Benannte Erstreckungsstaaten:
AL BA MK RS

- **Fox, Dirk**
83483 Bischofswiesen (DE)
- **Ponert, Gregor**
5020 Salzburg (AT)
- **Lippert, Johannes**
5360 St. Wolfgang (AT)
- **Geisenfelder, Gunther**
83224 Grassau (DE)

(71) Anmelder: **SkiData AG**
5083 Grödig/Salzburg (AT)

(74) Vertreter: **Haft, von Puttkamer, Berngruber**
Patentanwälte
Franziskanerstrasse 38
81669 München (DE)

(72) Erfinder:
• **Pamminger, Herbert**
4814 Neukirchen (AT)

(54) Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen

(57) Es wird ein Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen vorgeschlagen, bei dem anhand einer RFID- bzw. NFC -Interaktion zwischen einem RFID- bzw. NFC-fähigen tragbaren Gerät bzw. einem Mobiltelefon des Benutzers und einem standort- und dienstleistungsspezifischen Smartposter, umfassend zumindest ein RFID- bzw. NFC-Label oder einem an einem Gegenstand angebrachten standort- und dienstleistungsspezifischen RFID- bzw. NFC-Label ein aktivierbarer Link an das tragbare Gerät bzw. an das Mobiltelefon übermittelt wird, wobei nach Aktivierung des Links

eine Verbindung zu einem Server des Dienstleistungsanbieters hergestellt wird, wobei die Standortinformation des RFID- bzw. NFC-Labels an den Server übermittelt wird und die Inhalte der dem Link entsprechenden Seite des Servers des Dienstleistungsanbieters von den vom RFID- bzw. NFC-Label gelieferten Standortinformationen abhängen und wobei nach der Herstellung der Verbindung der Benutzer die Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen durchführen kann.

EP 2 088 550 A1

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf ein Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1.

[0002] Aus dem Stand der Technik ist bekannt, RFID-Technologie zur Bereitstellung von Informationen auf einem mobilen Kommunikationsgerät, beispielsweise auf einem Mobiltelefon zu verwenden. Ferner ist bekannt, durch eine berührungslose RFID-Interaktion zwischen einem Smartposter und einem RFIDfähigen Gerät Informationen an das RFID-fähige Gerät zu übertragen.

[0003] In der Regel wird hierbei als RFID-Technologie NFC - Technologie eingesetzt (NFC - Technologie steht für Near-Field-Communication - Technologie, die bekannterweise eine auf RFID-Funktechnologie basierende Funktechnologie für kurze Distanzen ist).

[0004] Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen, durch dessen Durchführung die Abwicklung der Bestellung dieser Dienstleistungen vereinfacht und beschleunigt wird.

[0005] Die Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen im Sinne der Erfindung kann auch die Beanspruchung, die Buchung sowie die Bezahlung der Dienstleistungen umfassen.

[0006] Diese Aufgabe wird durch die Merkmale des Patentanspruchs 1 gelöst. Weitere erfindungsgemäße Ausgestaltungen und Vorteile gehen aus den Unteransprüchen hervor.

[0007] Demnach wird im Rahmen des Verfahrens zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen vorgeschlagen, anhand einer RFID- bzw. NFC -Interaktion zwischen einem RFID- bzw. NFC-fähigen tragbaren Gerät bzw. einem Mobiltelefon des Benutzers und einem standort- und

dienstleistungsspezifischen Smartposter, umfassend zumindest ein RFID- bzw. NFC-Label, einen aktivierbaren Link an das tragbare Gerät bzw. an das Mobiltelefon zu übermitteln, wobei nach Aktivierung des Links eine Verbindung zu einem Server des Dienstleistungsanbieters bzw. zu einem dem Dienstleistungsanbieter zugeordneten Server hergestellt wird, wobei der Benutzer die Bestellung und ggf. Bezahlung von ortsspezifischen Dienstleistungen durchführen kann. Es ist auch möglich, dass das zumindest eine standort- und dienstleistungsspezifische RFID- bzw. NFC-Label nicht auf einem Smartposter sondern an einem Gegenstand angebracht ist.

[0008] Gemäß der Erfindung wird die Standortinformation des RFID- bzw. NFC-Labels an den Server übermittelt; die Inhalte der dem Link entsprechenden Seite des Servers des Dienstleistungsanbieters hängen von den vom RFID- bzw. NFC-Label gelieferten Standortinformationen ab, wie im folgenden anhand der Beispiele erläutert wird.

[0009] Das tragbare Gerät im Sinne der Erfindung kann beispielsweise ein Notebook oder ein PDA sein,

wobei es vorzugsweise auch eine GSM-basierte Kommunikation ermöglicht bzw. die Funktionalität eines Mobiltelefons aufweist.

[0010] Die Aktivierung des Links erfolgt erfindungsgemäß mittels eines Mobilfunknetzes, mittels WLAN, Bluetooth ® oder über eine weitere berührungslose Verbindungstechnologie.

[0011] Gemäß einer ersten Variante der Erfindung kann ein Smartposter enthaltend das RFID- bzw. NFC-Label an einem Taxistand vorgesehen sein, wobei nach der Aktivierung des Links und der Herstellung einer Verbindung zu einem Server einer Taxizentrale ein Taxi bestellt wird. Hierbei sind sie Standortinformationen im aktivierbaren Link enthalten, so dass in vorteilhafter Weise keine diesbezüglichen Angaben des Benutzers erforderlich sind.

[0012] Gemäß einer vorteilhaften Weiterbildung kann nach der Taxibestellung der Benutzer informiert werden, wann das bestellte Taxi ankommt und/oder welche Nummer das bestellte Taxi aufweist. Diese Informationen können vom Server an das tragbare Gerät bzw. Mobiltelefon des Benutzers unmittelbar nach der Bestellung über die Verbindung zwischen dem tragbaren Gerät bzw. dem Mobiltelefon und dem Server oder alternativ nach der Bestellung mittels eines Mobilfunknetzwerkes, beispielsweise über eine SMS, übermittelt werden. Für den Fall einer Übermittlung über eine SMS wird im Rahmen der Bestellung die Telefonnummer des Benutzers an den Server übermittelt.

[0013] Gemäß der Erfindung kann analog zur Vorgehensweise hinsichtlich der Taxibestellung auch bei der Bestellung von Shuttle-Bussen oder VIP-Services (z.B. Limousinen - Service) vorgegangen werden.

[0014] Gemäß einer Variante des erfindungsgemäßen Verfahrens kann als ortsspezifische Dienstleistung auch eine Messe- oder Museumsführung bestellt werden, wobei das Smartposter enthaltend das RFID- bzw. NFC -Label vorzugsweise im Messegelände bzw. im Museum vorgesehen ist. Hierbei können nach der Aktivierung des Links und der Herstellung der Verbindung zum Server der Messe bzw. des Museums Messe- bzw. Museumspläne auf das tragbare Gerät bzw. das Mobiltelefon herunter geladen werden.

[0015] Gemäß einer Weiterbildung der Erfindung kann der Benutzer für den Fall einer Messe bei aktiver Verbindung zum Server der Messe bzw. zu einem der Messe zugeordneten Server sein Besuchsprogramm eingeben, beispielsweise durch Ankreuzen der für ihn interessanten Messestände; in diesem Fall werden an das tragbare Gerät bzw. Mobiltelefon des Benutzers auf sein Besuchsprogramm abgestimmte Informationen übermittelt. Diese Informationen können Standpläne und/oder Informationen sein, die den Benutzer zu den gewünschten zu besuchenden Messeständen führen.

[0016] Im Rahmen einer weiteren Ausgestaltung der Erfindung wird vorgeschlagen, mittels des erfindungsgemäßen Verfahrens bei einer Sportveranstaltung Wetten abzuschließen. Zu diesem Zweck wird nach der RFID-

bzw. NFC-Interaktion zwischen dem tragbaren Gerät bzw. dem Mobiltelefon des Benutzers und einem am Sitzplatz des Benutzers in einem Stadion bzw. in einer Wettkampfstätte angebrachten RDID- bzw. NFC - Label über den an das tragbare Gerät bzw. Mobiltelefon übertragenen aktivierbaren Link eine Verbindung zu einem Server eines Wettanbieters hergestellt, wobei vorzugsweise in Abhängigkeit der durch den Link übermittelten Standortinformationen Wetten betreffend die aktuell stattfindende Sportveranstaltung bzw. den aktuell stattfindenden Wettkampf angeboten werden. Der Benutzer kann die gewünschte Wette abschließen, wobei die Bezahlung an dem Wettanbieter über im tragbaren Gerät bzw. Mobiltelefon gespeicherten Kreditkarten- oder Bankverbindungsdaten oder über eine Direktbezahlung über die Telefonnummer des Mobiltelefons erfolgen kann.

[0017] Des weiteren wird vorgeschlagen, dass nach einer RFID- bzw. NFC-Interaktion zwischen dem tragbaren Gerät bzw. dem Mobiltelefon des Benutzers und einem am Sitzplatz des Benutzers in einem Stadion bzw. in einer Wettkampfstätte angebrachten RFID- bzw. NFC - Label über den an das tragbare Gerät bzw. Mobiltelefon übertragenen aktivierbaren Link eine Verbindung zu einem Server eines Catering-Anbieters hergestellt wird, wobei der Benutzer über die hergestellte Verbindung seine Bestellung direkt eingeben oder einen Angestellten des Catering-Anbieters zu sich bestellen kann. In vorteilhafter Weise sind sie Sitzplatzinformationen im aktivierbaren Link enthalten, so dass keine diesbezüglichen Angaben des Benutzers erforderlich sind. Hierbei können alle Sitzplätze ein Label aufweisen; alternativ kann nur ein Teil der Sitzplätze mit einem Label versehen sein, beispielsweise die Sitzplätze im VIP-Bereich.

[0018] Hierbei kann vorgesehen sein, dass nach der Herstellung der Verbindung zu dem Server das Catering - Anbieters für den Fall der Bestellung alkoholischer Getränke überprüft wird, ob die bestellende Person hinsichtlich des Alters zum Bestellen von alkoholischen Getränken berechtigt ist, wobei die Überprüfung anhand der Daten des Ticketinhabers für den Sitzplatz, an dem das RDID- bzw. NFC - Label angebracht ist, erfolgt.

[0019] Erfindungsgemäß kann das erfindungsgemäße Verfahren auch zum Zweck der Bestellung in einem Restaurant durchgeführt werden, wobei zu diesem Zweck an jedem Tisch oder an einem Teil der Tische ein RFID- bzw. NFC-Label vorgesehen sein kann und wobei durch die Aktivierung des durch das RFID- bzw. NFC-Label an ein tragbares Gerät bzw. an ein Mobiltelefon des Benutzers übermittelten Links der Benutzer seine Bestellung, vorzugsweise menügesteuert, eingeben kann oder einen Angestellten des Restaurants zu sich bestellen kann und wobei sie Tischinformation im aktivierbaren Link enthalten ist, so dass keine diesbezüglichen Angaben des Benutzers erforderlich sind.

[0020] Für den Fall, dass mehrere ortsspezifische Dienstleistungen zur Verfügung stehen kann für jede Dienstleistung ein separater RFID- bzw. NFF - Label vor-

gesehen sein; alternativ dazu kann ein RFID- bzw. NFF - Label vorgesehen sein, wobei nach der Aktivierung des durch das Label übermittelten Links der Benutzer menügesteuert die gewünschte Dienstleistung auswählen kann.

Patentansprüche

1. Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen, **dadurch gekennzeichnet, dass** anhand einer RFID- bzw. NFC -Interaktion zwischen einem RFID- bzw. NFC-fähigen tragbaren Gerät bzw. einem Mobiltelefon des Benutzers und einem standort- und dienstleistungsspezifischen Smartposter, umfassend zumindest ein RFID- bzw. NFC-Label oder einem an einem Gegenstand angebrachten standort- und dienstleistungsspezifischen RFID- bzw. NFC-Label, ein aktivierbarer Link an das tragbare Gerät bzw. an das Mobiltelefon übermittelt wird, wobei nach Aktivierung des Links eine Verbindung zu einem Server des Dienstleistungsanbieters hergestellt wird, wobei die Standortinformation des RFID- bzw. NFC-Labels an den Server übermittelt wird und die Inhalte der dem Link entsprechenden Seite des Servers des Dienstleistungsanbieters von den vom RFID- bzw. NFC-Label gelieferten Standortinformationen abhängen und wobei nach der Herstellung der Verbindung der Benutzer die Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen durchführen kann.
2. Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen, nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** für den Fall, dass mehrere ortsspezifische Dienstleistungen zur Verfügung stehen für jede Dienstleistung ein separater RFID- bzw. NFC - Label vorgesehen ist.
3. Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen, nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** für den Fall, dass mehrere ortsspezifische Dienstleistungen zur Verfügung stehen ein RFID- bzw. NFC - Label vorgesehen ist, wobei nach der Aktivierung des durch das RFID- bzw. NFC - Label übermittelten Links der Benutzer menügesteuert die gewünschte Dienstleistung auswählen kann.
4. Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen, nach Anspruch 1, 2 oder 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** das standort- und dienstleistungsspezifische Smartposter an einem Taxistand, an einer Shuttle-Bus Haltestelle oder an einem VIP-Service-Standort angebracht ist, wobei nach der Aktivierung des Links und der Herstellung

- einer Verbindung zu einem Server einer Taxizentrale, einer Shuttle-Bus - Zentrale bzw. einer VIP-Service - Zentrale ein Taxi, ein Shuttle-Bus bzw. ein VIP-Service bestellt werden kann, wobei für den Fall einer Taxibestellung oder einer Shuttle-Bus - Bestellung nach der Bestellung der Benutzer informiert wird, wann das bestellte Taxi bzw. der Shuttle-Bus ankommt und/oder welche Nummer das bestellte Taxi bzw. der Shuttle - Bus aufweist, wobei diese Informationen vom Server an das tragbare Gerät bzw. Mobiltelefon des Benutzers unmittelbar nach der Bestellung über die Verbindung zwischen dem tragbaren Gerät bzw. dem Mobiltelefon und dem Server oder alternativ nach der Bestellung mittels eines Mobilfunknetzwerkes über eine SMS, übermittelt werden, wobei für den Fall einer Übermittlung über eine SMS die Telefonnummer des Benutzers an den Server übermittelt wird.
5. Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen, nach Anspruch 1, 2 oder 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** das standort- und dienstleistungsspezifische Smartposter in einem Messegelände oder in einem Museum vorgesehen ist, wobei nach der Aktivierung des Links und der Herstellung der Verbindung zu einem Server der Messe bzw. des Museums Messe- bzw. Museumspläne auf das tragbare Gerät bzw. das Mobiltelefon heruntergeladen werden.
6. Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen, nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** für den Fall einer Messe der Benutzer bei aktiver Verbindung zum Server der Messe sein Besuchsprogramm eingibt, wobei anschließend an das tragbare Gerät bzw. Mobiltelefon des Benutzers auf sein Besuchsprogramm abgestimmte Informationen übermittelt werden.
7. Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen, nach Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Informationen den Benutzer zu den gewünschten zu besuchenden Messeständen führen.
8. Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen, nach Anspruch 1, 2 oder 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** das standort- und dienstleistungsspezifische RFID- bzw. NFC - Label an einem Sitzplatz in einem Stadion bzw. in einer Wettkampfstätte angebracht ist, wobei nach der Aktivierung des Links und der Herstellung der Verbindung zu einem Server eines Catering - Anbieters der Benutzer eine Bestellung direkt eingeben oder einen Angestellten des Catering-Anbieters zu sich bestellen kann.
9. Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen, nach Anspruch 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** nach der Herstellung der Verbindung zu dem Server das Catering - Anbieters für den Fall der Bestellung alkoholischer Getränke überprüft wird, ob die bestellende Person hinsichtlich des Alters zum Bestellen von alkoholischen Getränken berechtigt ist, wobei die Überprüfung anhand der Daten des Ticketinhabers für den Sitzplatz, an dem das RDID- bzw. NFC - Label angebracht ist, erfolgt.
10. Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen, nach Anspruch 1, 2 oder 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** das standort- und dienstleistungsspezifische RFID- bzw. NFC - Label an einem Sitzplatz in einem Stadion bzw. in einer Wettkampfstätte angebracht ist, wobei nach der Aktivierung des Links und der Herstellung der Verbindung zu einem Server eines Wettenanbieters in Abhängigkeit der durch den Link übermittelten Standortinformationen Wetten betreffend die aktuell stattfindende Sportveranstaltung angeboten werden, wobei der Benutzer die gewünschte Wette abschließen kann.
11. Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen, nach Anspruch 10, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Bezahlung an dem Wettanbieter über im tragbaren Gerät bzw. Mobiltelefon gespeicherten Kreditkarten- oder Bankverbindungsdaten oder über eine Direktbezahlung über die Telefonnummer des Mobiltelefons erfolgt
12. Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen, nach Anspruch 1, 2 oder 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** das standort- und dienstleistungsspezifische RFID- bzw. NFC - Label an einem Tisch in einem Restaurant angebracht ist, wobei nach der Aktivierung des Links und der Herstellung der Verbindung zu einem Server des Restaurants der Benutzer menügesteuert eine Bestellung direkt eingeben oder einen Angestellten des Restaurants zu sich bestellen kann.
13. Verfahren zur Bestellung von ortsspezifischen Dienstleistungen, nach einem der vorangehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Aktivierung des Links mittels eines Mobilfunknetzes, mittels WLAN, Bluetooth ® oder über eine andere berührungslose Verbindungstechnologie erfolgt.



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	EP 1 622 346 A (DEUTSCHE TELEKOM AG [DE]) 1. Februar 2006 (2006-02-01) * Zusammenfassung; Ansprüche 1-15; Abbildung 1 * * Absätze [0010] - [0028] * -----	1-13	INV. G06Q30/00
X	GB 2 370 942 A (WINN JOHN M [GB]) 10. Juli 2002 (2002-07-10) * Zusammenfassung; Ansprüche 1-16 * * Seiten 2-10 * -----	1-13	
X	GB 2 352 588 A (HUGH SYMONS GROUP PLC [GB]) 31. Januar 2001 (2001-01-31) * Zusammenfassung; Ansprüche 1-20; Abbildungen 1-9 * * Seiten 1-8 * -----	1-13	
X	US 2002/132614 A1 (VANLUIJT BALTHASAR ANTONIUS GE [NL] ET AL) 19. September 2002 (2002-09-19) * Zusammenfassung; Ansprüche 1-10; Abbildungen 1-3 * * Seiten 1-2 * -----	1-13	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) G06Q
X	US 2006/208889 A1 (SHAFFER SHMUEL [US] ET AL) 21. September 2006 (2006-09-21) * Zusammenfassung; Ansprüche 1-20; Abbildungen 1-5b * * Seiten 1-6 * -----	1-13	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 30. Juni 2008	Prüfer Streit, Stefan
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

1
EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 08 00 2313

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

30-06-2008

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 1622346 A	01-02-2006	DE 102004037241 A1	16-03-2006
GB 2370942 A	10-07-2002	KEINE	
GB 2352588 A	31-01-2001	KEINE	
US 2002132614 A1	19-09-2002	CN 1459171 A	26-11-2003
		EP 1264442 A1	11-12-2002
		WO 02076024 A1	26-09-2002
		JP 2004523970 T	05-08-2004
		TW 574803 B	01-02-2004
US 2006208889 A1	21-09-2006	EP 1856676 A2	21-11-2007
		WO 2006098985 A2	21-09-2006

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82